

RCOPE German

Wenn Sie daran denken, wie Sie mit Schwierigkeiten in Ihrem Leben umgegangen sind: Inwiefern ist dann die folgende Aussage für Sie persönlich zutreffend?

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, mit Herausforderungen und Schwierigkeiten im Leben umzugehen. Was für eine Person eine sinnvolle Umgangsweise ist, mag der anderen ungewohnt erscheinen. Für manche Menschen spielen religiöse Gedanken und Verhaltensweisen im Umgang mit den Herausforderungen des Lebens eine wichtige Rolle.

Im Folgenden finden Sie Aussagen von ganz verschiedenen Personen, die beschreiben, wie diese mit Problemen umgehen. Wir möchten gerne erfahren, welche dieser Aussagen auf Sie persönlich zutreffen und auch, welche für Sie keine Bedeutung haben. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten.

Wenn Sie sich sehr deutlich in einer Aussage wieder finden, kreuzen Sie bitte **TRIFFT SEHR STARK ZU** an. Sollte eine Aussage überhaupt nicht auf Sie zutreffen bzw. Ihnen völlig ungewohnt erscheinen, kreuzen Sie bitte **TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU** an. Zwischen diesen Polen haben Sie die Möglichkeit Ihr Urteil abzustufen.

Ich habe Gottes Macht in Frage gestellt.

Ich habe mich gefragt, was ich getan habe, dass Gott mich bestraft.

Ich habe versucht, ohne Gottes Hilfe selbst mit der Situation zurechtzukommen.

Ich war der Meinung, dass Gott mich für meine Sünden bestraft.

Ich habe die seelische Unterstützung von Geistlichen gesucht.

Ich habe mit Gott darüber verhandelt, dass er die Umstände verbessert.

Ich habe versucht, mit Gott zusammen der Situation einen Sinn zu geben.

Ich habe mich gefragt, ob Gott wirklich fürsorglich ist.

Ich habe mich auf meine Religion konzentriert, um aufzuhören, mich über meine Probleme zu sorgen.

Ich habe darauf vertraut, dass Gott mit mir ist.

Ich habe die Leitung meiner Kirchengemeinde gebeten, mich in ihre Gebete einzuschließen.

Ich habe darauf vertraut, dass Gott an meiner Seite sein würde.

Ich habe Liebe und Anteilnahme von den Mitgliedern meiner Kirchengemeinde gesucht.

Ich habe mit Gott zusammengearbeitet, um meinen Kummer zu erleichtern.

Ich habe zu Gott aufgesehen, um Stärke, Unterstützung und Führung zu erfahren.

Ich habe mich auf meine eigene Stärke verlassen, ohne Gottes Unterstützung.

Ich habe Gott inständig gebeten, dass alles ein gutes Ende nehmen wird.

Ich habe versucht zu erkennen, wie Gott in dieser Situation versucht mich zu stärken.

Ich war wütend, dass Gott nicht für mich da war.

Ich habe versucht, meine Pläne gemeinsam mit Gott in die Tat umzusetzen.

Ich versuchte mir durch geistliche Lieder vor Augen zu halten, dass ich bei Gott geborgen bin.

Ich habe partnerschaftlich mit Gott zusammengearbeitet.

Ich habe auf Gott geschaut, um eine neue Richtung für mein Leben zu finden.

Ich habe mich gefragt, ob meine Kirchengemeinde mich im Stich gelassen hat.

Ich habe Gott etwas versprochen, damit er die Umstände verbessert.

Ich habe versucht, in Liedern über Gott Hilfe und neue Hoffnung zu finden.

Ich kam zu der Überzeugung, dass der Teufel dafür verantwortlich ist.

Ich habe Gottes Liebe zu mir in Frage gestellt.

Ich habe versucht, ein völlig neues Leben durch Religion zu finden.

Ich habe nach einer totalen geistlichen Wiedererweckung gesucht.

Ich habe für ein Wunder gebetet.

Ich habe Gott gebeten, mir zu helfen, eine neue Bestimmung im Leben zu finden.

Ich habe andere gebeten, für mich zu beten.

Ich habe gebetet, um mich von meinen Problemen abzulenken.

Ich habe zu Gott gefleht, dass alles gut geht.

Ich war wütend, dass Gott meine Gebete nicht erhört hat.

Ich habe mich gefragt, ob Gott mich verlassen hat.

Ich habe Trost bei Gott gesucht.

Ich habe für meine Sünden um Vergebung gebeten.

Ich habe bei Gott eine neue Bestimmung in meinem Leben gesucht.

Ich habe dafür gebetet, dass sich mein Leben komplett verändert.

Ich habe nach Gottes Liebe und Fürsorge gesucht.

Ich habe über religiöse Dinge nachgedacht, um nicht über meine Probleme nachzudenken.

Ich habe in geistlicher Musik Ruhe und Erleichterung gesucht.

Ich hab mich von Gott wegen meiner mangelnden Hingabe bestraft gefühlt.

Ich habe versucht, der Situation einen Sinn zu geben, ohne mich auf Gott zu verlassen.

Ich habe die Hilfe Gottes gesucht, um mich von meinem Ärger zu lösen.

Ich habe nach engerer Verbundenheit mit Gott gesucht.

Ich habe nach Unterstützung von Mitgliedern meiner Kirchengemeinde gesucht.

Ich habe Trost in geistlicher Musik und Liedern gesucht.

Ich habe meine Situation als Teil von Gottes Plan angesehen.

Ich habe versucht herauszufinden, was Gott mich durch dieses Ereignis lehren möchte.

Ich habe versucht zu erkennen, wie Gott mich in dieser Situation stärken möchte.

1: Trifft überhaupt nicht zu

2: Trifft nicht zu

3: Trifft zu

4: Trifft sehr stark zu